**LSP-Bericht für die 1. Tagung des Landesschülerparlaments (LSP) der Gymnasien in Schleswig -Holstein 2018/2019**

Freitag, 23. November 2018

Am Freitagmorgen um 11:45 begrüßte Christin die über 100 Teilnehmer des LSPs in der Europauniversität Flensburg. Im Anschluss stellte sich der aktuelle Landesvorstand kurz vor. Nach der Darstellung des Tätigkeits- und Finanzberichtes folgte ein Grußwort von Henning Evers, dem Stellvertretenden Vorsitzenden des akademischen Senats der Europa Uni Flensburg, sowie ein Grußwort der Flensburger Oberbürgermeisterin Simone Lange. Nachfolgend wurde über das derzeitige bildungspolitische Geschehen informiert, ein Vortrag von „Schule ohne Rassismus“ gehalten, auf welchen eine rege Diskussion zum Thema Neutralität in der Schule folgte sowie eine Ansprache bezüglich der Nikolausaktionen der SVen gehalten. Nach einem Austausch, in welchen Schulen die Nikolausaktion bereits für Ausgrenzungen und Probleme gesorgt hat, daran anschließend folgten der Agendabericht und die erste Antragsphase, in welcher über Änderungen im Grundsatzprogramm diskutiert wurde.

Bevor der Umzug zur Goethe-Schule Flensburg stattfand, hielt der Referent des Landesbeauftragten für politische Bildung Herr Holldorf einen Vortrag über politische Bildung, in welchem unteranderem abermals die Neutralität in der Schule Thema wurde.

In der Goethe-Schule erteilten die Delegierten dem LaVo das Recht, bei Themen, die nicht im Grundsatzprogramm stehen, nach bestem Gewissen im Namen aller Schüler der Gymnasien in S-H, Stellung zu nehmen.

Als letzter Tagespunkt des Freitages stand die 2. Antragsphase an, in welcher unter anderem darüber gesprochen wurde, dass eine Zusammenarbeit der Kreisschülerparlamente durch den Landesvorstand gestärkt werden soll.

Samstag, 24. November 2018

Nachdem um 8:00 Uhr alle mehr oder weniger ausgeschlafen gefrühstückt hatten, folgte eine erneute Begrüßung durch Christin und ein anschließendes Grußwort des Schulleiters der Goethe-Schule Arnd Reinke. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der LaVo entlastet.   
Zunächst fanden die Workshops statt, bevor Aaron anschließend als Dienstältester verabschiedet wurde. Das Workshop-Angebot teilte sich in einen Rhetorik-Workshop von Christin, ein Workshop zum Thema „Rechte bei der Schulkonferenz“ von Carl und Hagen und ein „SV Schnack“ von Lukas und Lasse angeboten. Bei Anna und Julian hatte man die Chance bei der Entwicklung eines neuen Designs für die „SV-Arbeit lohnt sich“-Kampagne mitzuwirken, während Aaron und Moritz in ihrer Arbeitsgruppe über Stadtschülerräte sprachen.

Nach einer kurzen Pause folgte die Wahl des Landesschülersprechers, welche Julian Dercho für sich entscheiden konnte. Moritz von Courten trat das At als stellvertretender Landesschülersprecher an. Lukas wurde zum Delegierten für den LSB und Carl als sein Stellvertreter gewählt. Danach folgte die sehr emotionale Verabschiedung des dienstältesten LaVoMis Aaron. Der Landesvorstand freute sich anschließend jedoch über ihre zwei neuen Mitglieder Emma und Amrei. Die Tagung endete um 13 Uhr nach dem gemeinschaftlichen Aufräumen.